4./ HR 14/1

München, 23. 1. 22

Mein lieber Carl!

Nun ist dein Brief noch einmal liegen geblieben, weil ich den Stoff bei Wallach gekauft habe u. Dir darüber berichten wollte. Der Stoff, den ich gestern gekauft habe, kostet pro Meter 195 M., 5 m. also 975 M. Es ist in Färbung u. Dessin, malerisch der Streifen wie bei gelegter Mütze. Der Lodenrock habe ich 30 M. gegeben. Sie wurde ganz verlegen, bekam einen roten Kopf u. sagte: das sind ich aber kommt von der Wärme. Sie lässt vielmals danken u. hat sich sehr gefreut. Nun muss ich eine ausgefüllte Formular, welches Dich hier auf der Steuerbehörde willigungsstelle holen müsste nach Stuttgart senden. Hoffentlich kommt die Bewilligung in einigen Tagen zurück, damit ich Dir dann gleich den Stoff als Wert-Paket senden kann. Ich habe mich auf der Post erkundigt per Carte u. höre, dass das Paket zu senden 65 M.ca. kostet ohne Wertversicherung.

15. 1. 22

Nun habe ich auch von Litmann Nachricht wegen der „Atelier" Stück. Der Euro ist ein Exemplar fertig, es müsste nur ziseliert werden, was unter persönlicher Aufsicht u. Kontrolle von Stück geschieht. Die Bronze kostet 10000 M. Ich rate Dir sie zu kaufen, da sie Dich ja nur 280 Pesetas kostet. Im Frieden kostete sie 800 M. Habe sie also zum vierten Teil u. es ist wirklich ein Prachtstück.

Kranzler, mit dem ich gestern gesprochen habe, sagte mir noch nachträglich das Abzuge bei den Feldgrauen? Es wäre ihm lieb, wenn Du ihm ein an ihn gerichtetes Schreiben senden wolltest, in dem Du ihm bestätigst, dass Du die 500 M. nicht an einem Bild, sondern an der ganzen Summe für alle gekauften Gegenstände, heraus gehandelt habest. Lieber Gott, es handelt sich für ihn um eine Differenz von 100 M., aber Maler müssen immer noch mit einzelnen Mark rechnen.

Wegen Deiner Bücher habe ich noch nichts an die Buchhandlung geschrieben. Ich werde Dir morgen zur Lieferung Durchschnitte der Zeitungsausschnitte mit Bücher empfehlungen, wie solche vor Weihnachten immer in den „Neuesten Nachrichten" stehen. Ich sende die Durchschnitte v. 1920 u. 21. Die Preise in den Durchschnitten v. 1920 sind natürlich nicht mehr maßgebend. Habe nur die Durchschnitte bitte gut auf u. sende sie, nachdem Du Dir Notizen gemacht hast, eingeschrieben zurück.

Nun endlich Schluss. Wie Ihnen bekannt bei Ihnen alles Wirrwarr aus